

# Anleitung Kalk-Stroh-Matratze

[20210609 Mengverhoudingen stro-kalk Vetvice.pdf](#) (Original Vetvice auf Niederländisch)

Stellen Sie die Mischung in einem Futtermischwagen her. Geben Sie zuerst das Stroh in den Wagen, fügen Sie dann den Kalk hinzu und mischen fünf Minuten lang. Dann fügen Sie das Wasser über ein Duschsystem hinzu, d.h. mit Tropfen und nicht mit einem Strahl. Weiter mischen, bis eine homogene Vermischung der Komponenten stattgefunden hat.

Die Befüllung der Liegeboxen mit Stroh-Kalk-Wasser erfolgt in zwei Schritten:

## 1. Aufbau der Matratze,

## 2. Regelmässiges Einstreuen, Nachfüllen der obersten Schicht.

Für die Matratze sollte eine feuchtere Mischung mit Langstroh verwendet werden. Für die Einstreu wird eine trockenere Mischung mit kürzerem Stroh verwendet.

Mengenschema Stroh-Kalk- Gemisch für Liegeboxen (Vetvice Juli 2021); Mengenangaben pro Liegebox				
	Stroh	Kalk*	Wasser	Bemerkungen
Matratze	20 kg	150 kg	80 kg	Wenn Sie die Mischung in Ihre Faust nehmen und fest zusammendrücken, sollte das Wasser herauslaufen. Mit diesem Schritt entsteht eine Matratze aus Stroh und Kalk, die im Grunde für immer an ihrem Platz bleiben soll.
Einstreu	20 kg	100 kg	25 kg	Wenn Sie die Mischung in die Faust nehmen und fest zusammendrücken, läuft <b>kein</b> Wasser heraus, aber die Innenseite der Hand ist feucht. In den ersten vier Wochen nach der Umstellung, jede Woche nachfüllen. Danach etwa alle 2 Wochen

\*Die Kalkmengen beziehen sich auf Trockenkalk

## Kalk

**CaCO<sub>3</sub>** = Futterkalk, mikrofein gemahlen < 0,09 mm Korngröße. Gröberer Kalk vermischt sich weniger fein und sinkt in die Güllegrube.

Es gibt Trocken- und Feuchtkalk.

**Trockenkalk:** Arbeiten Sie mit dem Gewicht des Produkts nach den obigen Angaben

**Feuchtkalk:** Korrigieren Sie die Kalkmengen anhand des Feuchtigkeitsgehalts. Bei 10% Feuchtigkeit nehmen Sie  $(100/90) \times$  empfohlene Kalkmenge; z.B. empfohlene Einsatzmenge 150 kg Trockenkalk entspricht 166 kg Feuchtkalk.

Niemals ungelöschten Kalk (CaO) einsetzen. Dieser wird bei Kontakt mit Feuchtigkeit (Kot und Harn) heiss. Test: Wasser zum Kalk geben: ungelöschter Kalk erwärmt sich.

## Stroh

Möglichst Gerstenstroh verwenden.

Matratze: Langstroh

Einstreu: Häckselstroh

### **Weitere Hinweise**

Am besten ist es, jede Woche ein Stroh-Kalk-Wasser-Gemisch in die Boxen zu geben. Diese sorgt für eine weiche und saubere Oberschicht, die oberhalb der Hinterkante bleibt. Wählen Sie einen festen Tag in der Woche und variieren Sie die Menge des Einstreumaterials. Stellen Sie sicher, dass das Streuen einfach und schnell geht, z. B. mit einer Streuschaufel an einem Teleskoplader, Traktor oder Minischaufel.

Je nach Betrieb können die Streuintervalle auch etwas länger sein, da die Qualität u.a. von der täglichen Pflege der Liegeboxen und der Belüftung abhängt.

Ein Einstreuintervall von mehr als 14 Tagen führt fast immer zu schlechten Ergebnissen: höhere Liegeboxenverschmutzung und weniger liegende Kühe.

Sobald der Liegeboxenboden Muldenbildung zeigt und die Einstreu unterhalb der Hinterkante reicht, liegen die Kühe weniger und es gibt mehr Kot und Urin in der Liegebox. Ausserdem erhöht sich der Aufwand, die Liegeboxen manuell wieder in einen guten Zustand zu bringen.

Die Liegefläche muss weich und eben bleiben, sonst haben die Kühe keinen komfortablen Liegeplatz. Sobald sie zu hart oder zu nass wird oder sich aufzuheizen beginnt, bleibt kaum noch eine andere Möglichkeit, als die Boxen auszuräumen und eine neue Matratze aufzubauen.

Kalk an den Zitzen lässt die Haut austrocknen: Verwenden Sie ein hautpflegendes Zitzentauchmittel (möglichst auf Jod-/oder Milchsäurebasis mit einem hohen Anteil Lanolin oder Glycerin).